



Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

De Magistris.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

vnd die in offenlichem vnerlichem geschrey sein / bla-
gen mögen / vnd sol ein solcher Simoneyer zu stund
von der Kirchen gewisen werden.

Desgleichen sol auch vmb gegengknuß des verstorbenen gar nichts genümen werden.

Innocen.iii.
Suam nobis

Das kein Closter fram / vns tynich gelt oder ge-
nies / dassey im scheyn der armut / oder auf andern
vrsachen / in die Closter sollen genümen / wo es aber
darum beschehe / so sollen die / die solch person eyne-
men / vnd die eyngenummen auf jrem Closter in ein
vil herten Orden / darin sie jr lebstag bus würcken
gezwungen / Auch solch zugesagt gelt darzu gar mit
gegeben werden / Desgleichen sol mit den Klünnchen
beschehen / vñ solchs in den Bistümien allenhalben
jährlich offenlich verkündt werden.

Innocen.iiij.in
Conci. generali.
Quia non ullis
Honorijs.iiij.
Super specula.

De Magistris.

Das die Bischoue / Prelaten vnd Capitel / etliche
gelernte menner / vndeinen oder mer verständige der
heyligen schrifft bestellen / mit pfründen oder ander
Besoldung vnterhalten / vnd sunst bey jnen haben / vñ
jre Beneficia mit denselben versehē sollen / Damit an
gelernten leuten / bey den Bistümien vnd Kirchen / kein
mangel erscheyn / vnd nyemandt sich zu entschuldigen
vrsach hab.

Innocen.iiij. In
Conci. generali.
Quia non ullis
Honorijs.iiij.
Super specula.

De Crimine falsus.

Ein falscher zeug ist dreyen personen schedlich / vñ Augustinus'
nacheylig / Erslich Got / des gegewertigkeit er ver Falsidicus
schmecht / Zum andern dem Richter / den er durch

I ij